

Bemerkungen

A = Stimmenabschrift, Prag;

B = Stimmenabschrift, Burgsteinfurt;

HF = Nachdruck in Stimmen, Frankfurt/Main, Haueisen; HP = Erstausgabe in Stimmen, Paris, M. Heina; T = Takt(e)

Quellen

A Stimmenabschrift. Prag, Nationalmuseum, Museum für Tschechische Musik, Signatur: XII B 257. Titel: „Concerto In D: | pour le | Alto Viola Principale | Duo [!] Violini | Duo [!] Clarinetti In A: | Duo [!] Corni In D: | Due Viole Obl: | et | Basso: | Del Sig^e Carlo Stamiz“. Der Stimmensatz (jeweils eine Stimme Viola princ., V I, V II, Va I, Va II, Bs, Clar I, Clar II, Cor I und Cor II) stammt vollständig aus der Feder eines einzigen Schreibers. Ob es sich bei diesem Schreiber um Stamitz selbst handelt, ist nicht mit letzter Gewissheit festzustellen. Ulrich Drüner, dem an dieser Stelle nochmals für seine detaillierten Auskünfte gedankt sei, hält das Manuskript für „wahrscheinlich eigenhändig“. Diese Einschätzung basiert auf intensivem Schriftvergleich mit eindeutig identifizierten autographen Notierungen, die jedoch in größerem zeitlichen Abstand niedergeschrieben wurden und daher häufig in Details von denjenigen im vorliegenden Manuskript abweichen. Die recht große Anzahl offensichtlicher Fehler und der stilisierte Schriftduktus lässt in jedem Fall, abgesehen von der Frage der Authentizität, eine eher routiniert und recht unreflektiert arbeitende Hand vermuten.

B Stimmenabschrift. Münster, Universitäts- und Landesbibliothek, Fürst zu Bentheimsche Musikalien-sammlung Burgsteinfurt, Signatur: S-ta 73. Kein Titelblatt, Kopftitel in den Stimmen „Concerto“. Auf der letzten Seite der Vc-Stimme nachgetragener Kopftitel „Con-

cert pour le Alt. | N^o I | [rechts:] di C: Stamitz“. Der Stimmensatz (Viola princ., V I, V II, Va, Vc[/Bs], Ob I, Ob II, Cor I in D, Cor II in D) wurden von verschiedenen Schreibern angefertigt.

HP Erstdruck in Stimmen, erschienen 1773/74. Paris, Heina, keine Verlags- oder Plattennummer. Titel: „N^o I | CONCERTO | Pour | Alto Viola Principale deux Violons deux | Clarinettes deux Cors {ad-Libitum deux Alto | Viola contra-Basso Con Violoncello | PAR | CARLO STAMITZ | FILS | Mis au jour par M. HEINA | Prix 4.4. | A PARIS | Chez M^e Heina rue de Seine à l'Hôtel de Lille. | Madame Berault M^{de} de Musique rue de la Comédie. | Et aux adresses ordinaires. A Lyon Chez M^e Castaud. | AVEC PRIVILEGE DU ROY. Des Oeuvres Instrumentales de Carlo Stamitz.“ Stimmensatz bestehend aus Viola princ., V I, V II, Va I, Va II, Bs, Clar I in A, Clar II in A, Cor I in D, Cor II in D. Exemplar: Brüssel, Königliches Konservatorium, Bibliothek.


HF Stimmendruck. Frankfurt am Main, W. N. Haueisen, keine Verlags- oder Plattennummer. Erschienen 1775–1780. Titel: „CONCERTO | pour | Alto Viola Principale deux Violins | deux Clarinettes deux Cors | deux Alto Viola | et basse | par | CARLO STAMITZ | Oeuvre I. | A Francfort sur le Mein | chez W. N. Haueisen | Prix. 1 fl. 30 x.“ Stimmensatz bestehend aus Viola princ., V I, V II, Va I, Va II, Bs, Clar I in A, Clar II in A, Cor I in D, Cor II in D. Nachstich von HP, wohl unter Verwendung einer weiteren handschriftlichen Quelle. Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek.

Das Fehlen von Zeichen in A, B und HF wird nicht erwähnt, wenn die Zeichen in HP vorhanden sind. Abweichungen in Artikulation und Dynamik in B werden ebenfalls nicht erwähnt (älterer Textstand).

1. Satz, Allegro


1: In A, HP nur in der Va princ.-Stimme entgegen allen anderen Stimmen **C**; sicher Verlesung einer graphischen Verzierung von **C** in der verschollenen Vorlage.

80: In A *fis* als 

82: In A 1.  wohl irrtümlich *fis*.


88: Bögen nach HP; in HF Bögen 9.–10. und 11.–12. statt 9.–12. Note.

93: In HP wohl irrtümlich zusätzlich Bogen *a*¹ bis 2. *g*¹.

96: In B statt 5.–8. Note: 

97: Bogen *fis*¹–*e*¹ nur in A.

99: In HF zusätzlich Bogen *g*¹–*c*¹.

102: Bogen nach A (und HF); in HP eher nur über 

109: Artikulation nach A und B; in HP wie in T 108; vgl. jedoch T 111.

112: In HP Bogen bei 1. Gruppe ab 1. Note; wir folgen A.

113: In HF zusätzlich Bogen über letzten vier Noten.

127: In HP bei letzter Gruppe keine Staccatopunkte, stattdessen Bogen bis letzte Note. Wir folgen A (und HF).

137: Notierung nach B; in A, HF und HP nur der in Kleinstich wiedergegebene Übergang zum *Tutti*.

167: In B 2. Bogen 5.–6. statt 6.–7. Note; Lesart der anderen Quellen vielleicht Kopisten-/Stichfehler?

173: Bogen *d*¹–*cis*¹ nur in A.


175: In A, HF, HP erneut *ais*¹ statt *h*¹; sicher ein Kopierfehler. Wir folgen B.

186: 1. und 2. Bogen nach HF; dort wohl in stillschweigender Angleichung gesetzt.

190: Letzter Bogen nach HF.


192: 2. und 3. Staccato nur in A. 2.–4. Bogen in HP unklar, evtl. jeweils für gesamte Gruppe (so in HF).

210: Letzter Bogen nach A (und HF).


213: In HF wiederholt letztes  *g*¹/*h*¹; sicher Stichfehler.

222: In B  statt  *e/g*.

236: Bogen nach A.

258:  in A irrtümlich über *e*¹; in HP und HF wohl irrtümlich als Bogen *a*¹–*d*¹ gedeutet. Wir folgen B.

259: Übergang zum *Tutti* in allen

Quellen: 

2. Satz, Andante moderato



17, 30, 63, 69: Bogensetzung innerhalb und zwischen den Quellen sehr uneinheitlich; hier nach HP. (HF z. B. setzt in 17, 63, 69 Bogen von 2.–4. Note.)

20: In A 1. Bogen ab 2. Note.

24: Bogen 2.–4. Note nach HF; vgl. z. B. T 57.

25: ♯ nach B. In A, B 1. Gruppe:



34: Bogen nach A.

37: Rhythmus nur in B; in A, HF und HP irrtümlich statt

39: Bögen nur in A.

43: In A, HF, HP fälschlich ; in B fälschlich

57: In A letztes wohl irrtümlich *f*¹.

57/58: Haltebogen nach B und HF; in A und HP

74: 2. Bogen nach HF, wohl in stillschweigender Angleichung an T 70.

75: In A, HP 1. Bogen ab 3. Note; hier HF entsprechend T 36 wiedergegeben. 3. Bogen in A, HF und HP ab viertletztem hier B wiedergegeben und ebenfalls an Parallelstelle T 36 angeglichen.

79: In A ; in HP und HF wohl irrtümlich als Bogen 1.–2. Note gelesen und als Bogen (ohne Fermate) übernommen; vgl. auch Bemerkung zu T 258 im 1. Satz. Wir folgen B.

3. Satz, Rondo

1–16: Rondo-Refrain nur in A zwischen den Couplets jeweils erneut notiert, in B, HF und HP steht am Ende der Couplets jeweils „D.C.“ und Sprungverweis zu T 1. Die Artikulation folgt im Refrain Va princ. und V I von HP; die zahlreichen, wohl nur aus Flüchtigkeit entstandenen Artikulationsdifferenzen zwischen den Quellen und innerhalb von A werden stillschweigend angeglichen. Für T 8 und 10 findet sich in den Quellen z. B. auch gelegentlich



auch

8: *Tutti* nach den Orchesterstimmen von A.

16: In B, HF, HP , wohl nur auf den Schluss des Satzes bezogen (siehe Bemerkung T 1–16), daher korrekterweise in A an entsprechenden Stellen nicht vorhanden.

17: In HF zusätzlich Bogen 5.–8. Note.

24: Bögen 4.–5. und 6.–7. Note nach HF; dort wohl an Folgetakt angeglichen.

26: In A, HF, HP Bogen 1.–5. Note, vermutlich Kopisten- und Stichfehler; wir folgen B.

31f: In A Haltebogen über Taktstrich.

35f: In HP, HF fehlt Haltebogen, wohl aufgrund von Zeilenwechsel in HP; wir folgen A.

36: In HP, HF Bogen ab 1. Note; wir gleichen an T 34 an und folgen A.

65: In HF zusätzlich Bogen *b–a*.

67: In A nur Bogen 3.–5. Note.

68: In B *tr* bei letzter Note.

76: In A 2. Bogen bereits ab *e*¹.

78–83: In B ohne

82: In A, HP *f*¹ statt *f*¹, in V I dagegen gleichzeitig *f*²; wir folgen B und HF.

85: In B wohl irrtümlich auf

89: *g* in HP ohne Punktierung; in HF daher wohl irrtümlich als

90: In A *d*¹/*d* statt *d*¹/*f*; zusätzliche Hilfslinie nachträglich ergänzt.

127: In A Bogen erst ab 2.

138: In B *a* als

158, 160: In HP beginnen Bögen deutlich vor den Notenköpfen der 2. Note; daher in HF vermutlich ab 1. Note. Wir folgen A.

162: Bogen nach A.

München, Frühjahr 2003

Norbert Gertsch · Annemarie Weibezahn

Comments

FE = first edition in parts (Paris: Heina); *MSp* = manuscript set of parts, Prague; *MSb* = manuscript set of parts, Burgsteinfurt; *RP* = reprint in parts (Frankfurt am Main: Haueisen); *M* = measure(s)

Sources

MSp Handwritten set of parts. Museum of Czech Music, National Museum, Prague, shelf mark: XII B 257. Title: “Concerto In D: | pour le | Alto Viola Principale | Duo [*sic*] Violini | Duo [*sic*] Clarinetti In A: | Duo [*sic*] Corni In D: | Due Viole Obl: | et | Basso: | Del Sig^e Carlo Stamiz”. This set of parts consists of one part each for viola princ, vn 1, vn 2, va 1, va 2, b, cl 1, cl 2, hn 1 and hn 2 and was written entirely in the hand of a single scribe.

Whether this scribe was Stamitz himself cannot be determined with absolute certainty. Ulrich Drüner, whom the editors would again like to thank for his detailed information, considers the manuscript to be “probably an autograph.” This view is based on a close graphological comparison with passages in other documents clearly identified as being in Stamitz’s hand. These passages, however, cover a relatively long period of time and therefore frequently differ in detail from those in our manuscript.

Whatever the case, and apart from the question of authenticity, the fairly large number of obvious mistakes and the stylized penmanship suggest that the scribe was working mechanically and inattentively.

MSb Handwritten set of parts. Burgsteinfurt Music Collection of the Prince of Bentheim, University and State Library, Münster, shelf mark: S-ta 73. No title page; heading in parts: “Concerto”. Heading added on final page

of vc part: “Concert pour le Alt. | N^o 1 | [*right*:] di C: Stamitz”. This set of parts consists of viola princ, vn 1, vn 2, va, vc(/b), ob 1, ob 2, hn 1 and hn 2 (both in D) and was prepared by various scribes.

FE First edition in parts (Paris: Heina, 1773–4), no publisher’s or plate no. Title: “N.° I | CONCERTO | Pour | Alto Viola Principale deux Violons deux | Clarinettes deux Cors } ad-Libitum deux Alto | Viola contra-Basso Con Violoncello | PAR | CARLO STAMITZ | FILS | Mis au jour par M. HEINA | Prix 4.4. | A PARIS | Chez M.^r Heina rue de Seine à l’Hôtel de Lille. | Madame Berault M.^{de} de Musique rue de la Comédie. | Et aux adresses ordinaires. A Lyon Chez M.^r Castaud. | AVEC PRIVILÈGE DU ROY. Des Oeuvres Instrumentales de Carlo Stamitz.” This set of parts consists of viola princ, vn 1, vn 2, va 1, va 2, b, cl 1 and cl 2 (both in A), and hn 1 and hn 2 (both in D). Copy consulted: Conservatoire Royal de Musique, Brussels.

RP Set of printed parts (Frankfurt am Main: W. N. Haueisen, 1775–80), no publisher’s or plate no. Title: “CONCERTO | pour | Alto Viola Principale deux Violins | deux Clarinettes deux Cors | deux Alto Viola | et basse | par | CARLO STAMITZ | Oeuvre I. | A Francfort sur le Mein | chez W. N. Haueisen | Prix. 1 fl. 30 x.” This set of parts consists of viola princ, vn 1, vn 2, va 1, va 2, b, cl 1 and cl 2 (both in A), and hn 1 and hn 2 (both in D). Engraved from FE, probably using an additional handwritten source. Copy consulted: Austrian National Library, Vienna.

Signs missing in MSp, MSb and RP are not mentioned if they occur in FE. Discrepancies of articulation and dynamics in MSb, being an earlier stage of the text, are likewise ignored.

1st Movement, Allegro

1: MSp and FE give ♩ in va princ, unlike all other parts; surely misreading of ornamental flourish on C in lost original.

80: MSp gives f^\sharp as ♩

82: MSp gives first ♩ as f^\sharp , probably by mistake.

88: Slurs taken from FE; RP slurs notes 9–10 and 11–12 instead of 9–12.

93: FE gives additional slur from a^1 to second g^1 , probably by mistake.

96: MSb gives notes 5–8 as



97: Slur on $f^\sharp{}^1-e^1$ occurs only in MSp.

99: RP gives additional slur on g^1-c^1 .

102: Slur taken from MSp (and RP); probably only on ♩ in FE.

109: Articulation taken from MSp and MSb; in FE same as M 108; however, see M 111.

112: FE starts slur over first group starts on note 1; we follow MSp.

113: RP gives additional slur on final four notes.

127: FE lacks staccato dots in final group but has slur to final note. We follow MSp (and RP).

137: As given in MSb; MSp, FE and RP only give transition to *Tutti* reproduced in small type.

167: MSb places second slur on notes 5–6 instead of 6–7; reading in other sources possibly a scribal or engraver’s error.

173: Slur on $d^1-c^\sharp{}^1$ occurs only in MSp.

175: MSp, FE and RP repeat $a^\sharp{}^1$ instead of b^1 ; surely a copyist’s error. We follow MSb.

186: Slurs 1 and 2 taken from RP, where they were probably tacitly standardized.

190: Final slur taken from RP.

192: Staccati 2–3 occur only in MSp. Slurs 2–4 indistinct in FE, perhaps intended for entire group (as in RP).

210: Final slur taken from MSp (and RP).

213: RP repeats g^1/b^1 on final ♩ ; surely an engraver’s error.

222: MSb gives ♩ instead of ♩ e/g .

236: Slur taken from MSp.

258: MSp mistakenly places ♩ on e^1 ; interpreted in FE and RP as slur on

a^1-d^1 , probably by mistake. We follow MSb.

259: All sources give transition to *Tutti*



2nd Movement, Andante moderato

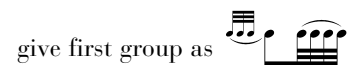
16: MSb reads

17, 30, 63, 69: Slurring highly inconsistent between and within sources (e.g. RP slurs notes 2–4 in M 17, 63 and 69); we follow FE.

20: MSp starts first slur on note 2.

24: Slur on notes 2–4 taken from RP; cf. e.g. M 57.

25: \sharp taken from MSb. MSp and MSb



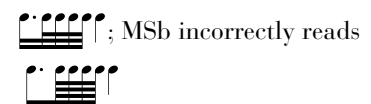
give first group as

34: Slur taken from MSp.

37: Rhythm occurs only in MSb; MSp, FE and RP mistakenly give ♩ instead of ♩

39: Slurs only in MSp.

43: MSp, FE and RP incorrectly read

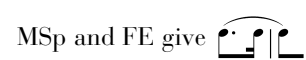


; MSb incorrectly reads



57: MSp gives final ♩ as f^1 , probably by mistake.

57/58: Tie taken from MSb and RP;



MSp and FE give

74: Second slur taken from RP, probably tacitly standardized with M 70.

75: MSp and FE start first slur on note 3; we reproduce RP as in M 36. Third slur in MSp, FE and RP starts on last-but-three ♩ ; we reproduce MSb and likewise standardize it with parallel passage in M 36.

79: MSp gives ♩ as slur on notes 1–2, probably by mistake; adopted as slur by FE and RP (no fermata); see also comment on M 258 of movement 1. We follow MSb.

3rd Movement, Rondo

1–16: Only MSp writes out each recurrence of rondo refrain between episodes; MSb, FE and RP place “D.C.” at end of each episode with cross-reference to M 1. The articulation in the